

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gerichtsbüchlein

Vigelius, Nicolaus

Naumburg, 1635

Cas. 79.

[urn:nbn:de:bsz:31-138967](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-138967)

Cas. 79.

Georg Newhols klagt wider Martin Digmann / daß er ihm 300. Thaler bahr geliehenes Geldes schuldig sey / vnd bittet ihn zur Zahlung des Capitals vnd Interesse à tempore moræ anzuhalten / auch in die verursachte Vnterssen zu condemniren. Fundirt sich in certi conditione ex mutuo, per § 1. in fin. Inst. quibus re contrah. oblig. Treutl. vol. 1. disp. 20. th. 10. lit. A. Wesenb. in Tr. & Meyer in Colleg. Argent. D. si cert. pet. Oldend. Claß. 4. act. 17.

Beklagter ist der Schuld geständig / vnd sagt exceptivè, daß Kläger zuvorhin an diese Schuld Georg Martin verwiesen / darauff ihn auch Beklagter die geklagte 300. Thaler bahr bezahlt / producirt dessen Quitteung / vnd bittet Klägern ad recognoscendum anzuhalten / sich auch von angefallter Klage / cum refusione expensarum, zu absolvirn. Fundirt sich in hoc jure: Quod si quis creditori suo debitorem suum delegaverit, vel creditor ab alio sit stipulatus, quod alius ei debet: prior obligatio (i) novetur, & Debitor delegans conventus, à creditore suo exceptione defendatur, per l. 2. C. de novat. l. qui debitorem. 18. D. de fidejussor. §. preterea. Inst. quib. mod. tollitur oblig. Meyer in Colleg. Arg. th. 20. D. de Nov. & delegat. Confer Treutl. vol. 2. disp. 19. th. bes. 6.

Zanger in tr. de exc. p. 3. c. 6. Vigel. in M. J. Civil. lib. 24. c. 13. q. 1. reg. 3. & q. 2. reg. 1. & M. I. R. lib. 5. c. 12. reg. 9. 10. 11. & 12. Quoad recognoscendum fundirt er sich in iis. quæ tradit Bornitius in tr. de fide Instrum. p. 2. lib. 1. c. 4. & 6. **N. S. O.** c. 25. s. Weil es auch/ Quoad refusionē expensarum fundirt er sich in Jure. Quod (2) victus victori in omnes expensas condemnandus sit. per l. 13. s. 6. C. de jud. l. 78. §. 2. de leg. 2. l. 79. in pr. D. de jud. l. imm. disp. ad process. Civ. 22. th. 6. n. 22. & th. 7. n. 25. & 28.

Kläger acceptirt / daß Beklagter der Schuld geständig / vnd wiewol er nicht in Abrede / daß er vor dessen Beklagten an Georg Martin verwiesen / were doch solche delegation allein extrajudicialiter geschehen / vnd weil es bloße tractatus gewesen / hette solche delegatio keinen effectum juris quoad liberationem ipsius haben können / derowegen bleibt er bey seiner vorigen petition. Fundirt sich in *lex contractu. 2. C. de Nov. & deleg. In verbis rite facta.*

Beklagter acceptirt auch seines Theils / daß er die delegation nicht verneinet / vnd weil hier auf Georg Martins / besage der Anweisung / von ihm richtig bezahlt worden were / So könnte Kläger *re non amplius integra*, auff ihn nicht wider fallen / vnd die Zahlung noch einmal fodern / quia *ellet contra (3) bonam fidem bis idem exigere*; per *l. bona fides. D. de reg. jur. ibid. Bronchorst.*

Beschaid.

Beschaid.

Auff Klage / Antwort / vnd darwider einge-
wandte Exception Georg Newhols Klägers an
einem / Martin Ditzmann Beklagten am andern
Theil Geben Richter etc. diesen Beschaid : Daß
Beklagter von angestalteter Klage billig zu absol-
viren / Imassen wir ihn hiemit toß zehlen / Vnd
ist hierüber Kläger ihm die Handschrift wegen
der 300. Thaler aufzuantworten / auch die verur-
sachten Ankosten zu erstatten schuldig.

Cas. 80.

Hans Juncker ist Martin Weilandens 100.
Thaler schuldig / deswegen weist ihn Hans Jun-
cker der Bezahlung halben an Christoph Bier-
mann / Welche delegation Martin Weiland
acceptirt. Als aber Christoph Biermann jetzi-
ge Franckfurter Messe fallirt. will sich Martin
Weiland wiederumb an Hans Junckern hal-
ten / Hans Juncker opponirt ihm facti exce-
ptionem. Fundirt sich in regula : Quod (r) se-
mel placuit, amplius displicere non potest,
per c. quidam. 12. Ext. de renunc. c. quod semel. 21. de
regul. jur. in 6. ibid. Dyn. n. 11. & in §. 3. Instit. quibus
modis tollitur obligatio. l. 2. C. de novat. l. 18. D. de si-
desussor. Meyer in Colleg. Argent. th. 20. eod. Treuth.
vol. 2. disput. 29. thes. 6. Zanger. 17. de except. pag. 3.
c. 6. n. 16.

Martin